



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 2/12/2009 auf unserer HP unter [www.JAHN-Youngsters.de](http://www.JAHN-Youngsters.de) :

*Spielbericht 8.12.2009 - WC-LL - JSG Münden/Volkmarshausen - MTV VJ Peine 22:23 (11:9)*

Scheinbar nicht bekommen ist unserer WC I die lange Anfahrt zum Nachholspiel am letzten Dienstag nach Hann.-Münden. In einem Spiel ohne große Höhepunkte ließen sich unser Mädels zunehmend leider von der doch etwas einschläfernden Spielweise der Gastgeberinnen anstecken und trotz bereits mindestens 10 x in der 1.Halbzeit in der Abwehr erarbeiteten Zeitspiels wurde hieraus in keinsten Weise Kapital geschlagen. Zu träge zeigte man sich heute in der Vorwärtsbewegung und auch im Positionsspiel wurde viel zu statisch und vorwiegend im Stand agiert. So lagen die Gastgeberinnen immer vorn, da dann doch ab und an mal auch gefährliche Aktionen im 1:1 auf unser Tor liefen, in denen einfach nicht konsequent genug und im Verband verteidigt wurde. Und auch im zweiten Spielabschnitt sah es erst nicht nach Besserung aus und Münden legte sogar noch weiter vor (11:14). Erst mit zunehmender Spieldauer der zweiten Halbzeit blitzte es dann doch öfter mal auf und wir konnten bessere Spielanlage und individuelle Vorteile mehr in die Waagschale werfen. So erarbeiten wir uns über das 15:15-Unentschieden einen Drei-Tore-Vorsprung (18:21), der bis kurz vor Schluss verwaltet wurde (20:23). Aber selbst in der letzten Minute zeigten wir uns noch als höfliche Gäste und gestatteten dem Team aus Süd-Niedersachsen noch Ergebniskosmetik zum 22:23.

Trainer Lutz : "Das war nach den zuletzt guten bis sehr guten Leistungen (und hier zähle ich in der Beurteilung auch die WB - Einsätze hinzu) ein Rückfall vom Atomzeitalter in die Steinzeit. Aber so ist das im Jugend- und ja selbst noch Seniorenhandball, mit den durch alle möglichen Faktoren bedingten Leistungsschwankungen muss man leben. Uns hat hier heute bis auf dann glücklicherweise doch noch gezeigte Ansätze eigentlich alles gefehlt, was unsere Art Handball zu spielen ausmacht. Andererseits auch eine wichtige Erfahrung, dass wir auch dieses Spiel nie aufsteckend Mitte der zweiten Halbzeit noch gedreht haben und sich keine Spielerin dem „Heute-geht-ja-echt-gar-nichts“-Gefühl ergeben hat. Das spricht für das Team. Letztlich aber in aller Deutlichkeit, keine Leistung auf der sich irgendwer ausruhen kann. Haken hinter und weiter, allerdings wird auch die bald anstehende Winter-Spielpause gut tun.“

es spielten :

Juliet Fink (TW), Neele Heiligentag (2), Laura Bührig (2), Jenny Hüsing (10), Anni Bergmann (3), Eda Acikgöz (1), Leah Benckendorf, Nele Kruck (4), Amelie Rook.

**Das neue WC-LL-Team des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2009/2010 mit großer Wahrscheinlichkeit unterstützt von :**

**HB  
W Malerbetrieb  
H.B. Widdel  
Tel. (05171) 58 35 45**



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++